

:DCD



DCD 100 - (AU02100)
DCD 200 - (AU02124)

Tastatur
ANLEITUNG FÜR DIE INSTALLATION

D

- Dieses Produkt wurde in Gi.Bi.Di. geprüft um die perfekte Entsprechung der merkmale an die geltende vorschriften zu prüfen.
- Gi.Bi.Di. S.r.l. behält sich das recht vor, die technischen daten der produktentwicklung entsprechend ohne voranzeige abzuändern.



BITTE LESEN SIE VORSICHTIG DIESEN MANUAL BEVOR MIT DER ANGLAGE VORZUGEHEN.

TECHNISCHE DATEN

Modell / Artikel	DCD 100 / AU02100 DCD 200 / AU02124
Betriebsfrequenz	433,92 MHz (AU02100) 2.4 GHz (AU02124)
Stromversorgung	12/24 Vac/dc
Aufnahme	30 mA in Übertragung
Einsatztemperatur	-20 ÷ +60°C
Schutzart	IP 54

HINWEISE FÜR DIE INSTALLATION

- Die Verbindungen ausführen, wobei die folgenden Tabellen und der beigefügte Siebdruck zu beachten sind. Besonders darauf achten, dass alle Vorrichtungen, die denselben N.C. (normalerweise geschlossenen) Eingang teilen, hintereinandergeschaltet und alle Vorrichtungen, die denselben N.O. (normalerweise offenen) Eingang teilen, parallelgeschaltet werden. Falsche Installation oder fehlerhafte Verwendung des Produkts können die Anlagensicherheit beeinträchtigen.
- Sämtliche in der Verpackung enthaltenen Materialien dürfen keinesfalls in der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da es sich um potentielle Gefahrenquellen handelt.
- Der Hersteller weist jede Haftung für die Funktionstüchtigkeit der Automatisierung von sich, falls nicht die von ihm selbst hergestellten bzw. die für die geplante Anwendung passenden Komponenten und Zubehörteile verwendet werden.
- Nach Abschluss der Installation stets sorgfältig den korrekten Betrieb der Anlage und der verwendeten Vorrichtungen überprüfen.
- Diese Gebrauchsanweisung wendet sich an Fachkräfte, die zur Installation von "unter Spannung stehenden Geräten" befugt sind, daher werden ausreichende Fachkenntnisse im Sinne einer ausgeübten Berufstätigkeit sowie die Einhaltung und Kenntnis der geltenden Normen vorausgesetzt.
- Die Wartung hat durch Fachpersonal zu erfolgen.

ENTSORGUNG



GI.BI.DI. empfiehlt, Kunststoffkomponenten dem Recycling zuzuführen und elektronische Komponenten in behördlich genehmigten Zentren zu entsorgen, um die Verschmutzung der Umwelt durch Schadstoffe zu verhindern.

D

PRODUKTBESCHREIBUNG

Mit der numerischen Tastatur DCD können bis zu 9 verschiedene Codes an einen Radioempfänger gesendet werden, der für den Empfang der Codes ausgelegt ist. Im System können bis zu 999 Benutzer gespeichert werden.

Die Tastatur kann je nach Anfangseinstellung in zwei verschiedenen Betriebsmodi verwendet werden:

- **Betriebsmodus STANDARD** mit vereinfachtem Betrieb, in dem die Tastatur nicht in Kombination mit dem System MANAGER verwendet werden kann.
- **Betriebsmodus ERWEITERT** mit komplettem Betrieb, in dem die Tastatur mit oder ohne System MANAGER verwendet werden kann.

EINSTELLUNG DER STROMVERSORGUNG

JUMPER JP1 STROMVERSORGUNG 12/24 Vac/dc

Je nach Versorgungsspannung auswählen.

Offene Stellung = 24 Vac/dc

Geschlossene Stellung = 12 Vac/dc

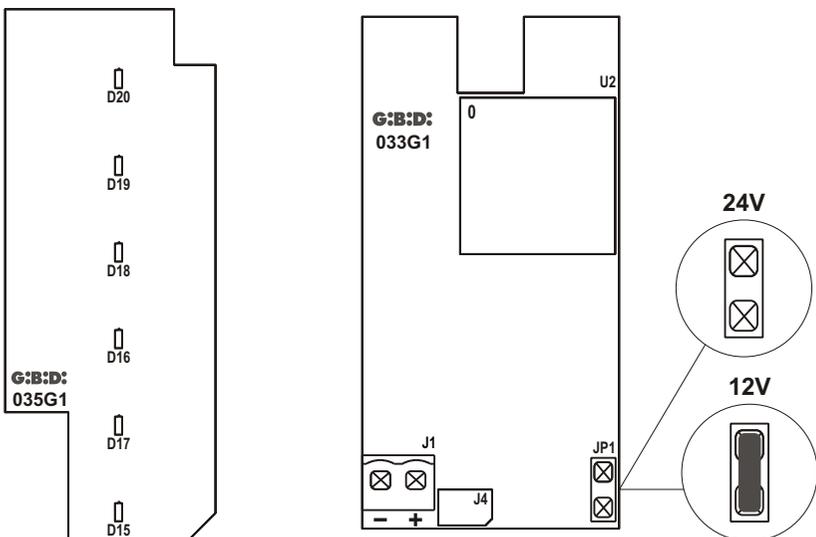
BATTERIEVERSORGUNG

7,2 V Batterien verwenden

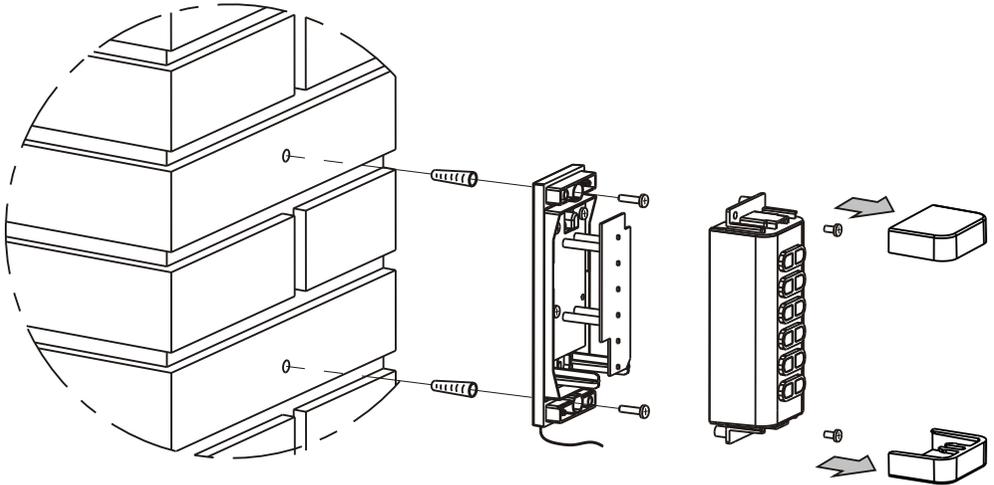
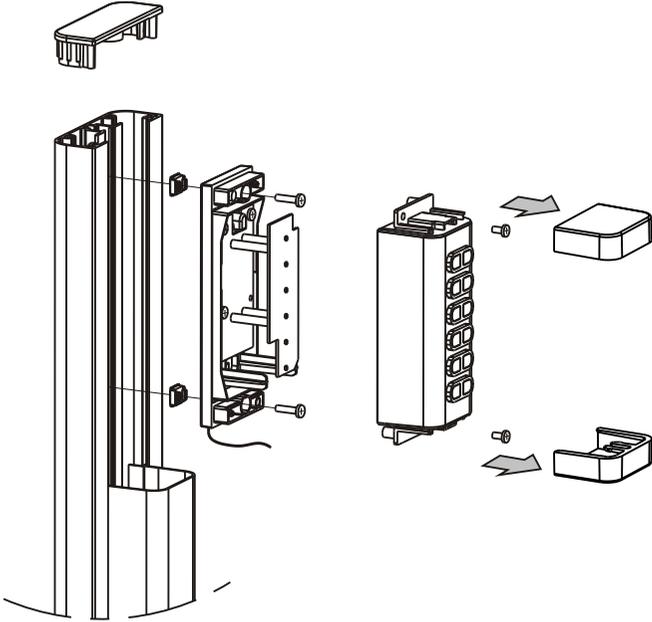
Das System erkennt automatisch, ob die Versorgung vom Netz oder von Batterien kommt.

Bei Netzversorgung leuchten die Anzeige-LEDs immer. Bei Batterieversorgung leuchten die Anzeige-LEDs nur beim Drücken einer Taste und sie bleiben so lange eingeschaltet, bis das System ein Esc ausführt.

PLATINEN



INSTALLATION



D

FUNKTIONSWEISE DES PRODUKTS

Jeder Vorgang wird von einem akustischen Signal begleitet, das den Zustand des Vorgangs anzeigt:

ANZEIGE	BESCHREIBUNG	AKUSTISCHES SIGNAL
OK	Vorgang erfolgreich durchgeführt	1 Piepton (300 ms)
Err	Falscher Vorgang	3 Piepton (100 ms)
SuccProc	Verfahren erfolgreich beendet	1 Piepton (1 s)
ErrProc	Falscher Verfahren	5 Piepton (200 ms)

ABBRECHEN MIT ESC

Der laufende Vorgang kann jederzeit durch Eingabe der Zeichenfolge * # abgebrochen werden. Das System antwortet mit **ErrProc**.

Wird 20 Sek. keine Taste der Tastatur gedrückt, führt das System das Esc automatisch durch.

Bei Batterieversorgung erlöschen die LEDs. Um sie wieder einzuschalten, eine beliebige Taste drücken.

Bei Netzversorgung bleiben die LEDs immer eingeschaltet.

SPERRE

Nachdem die Tasten 25 Mal gedrückt wurden, ohne dabei wenigstens einen Vorgang richtig auszuführen, oder nachdem eine beliebige Taste länger als 20 Sek. pausenlos gedrückt wurde, wird das System 2 Minuten lang gesperrt.

Das Ende der Sperre wird mit **ErrProc** angezeigt.

Bei Batterieversorgung schaltet sich das System aus. Um es wieder einzuschalten, eine beliebige Taste drücken.

Bei Netzversorgung folgt ein Reset und das System ist für einen neuen Vorgang bereit.

WÄHLEN DES BETRIEBSMODUS

Bei der erstmaligen Installation befindet sich die Vorrichtung in einem ZU DEFINIERENDEM Zustand und der gewünschte Betriebsmodus muss gewählt werden:

- STANDARD-MODUS
- ERWEITERTER MODUS

STANDARD-MODUS

Für die Benutzung der Vorrichtung muss jeder Benutzer einen 4-stelligen Geheimcode (Passwort) eingeben.

Das Passwort ist für alle Benutzer des Systems dasselbe.

Der STANDARD-MODUS kann eingestellt werden, indem entweder das standardmäßige Passwort (9999) beibehalten oder als erster Schritt "ÄNDERN DES PASSWORTS" gewählt wird".

VORGEHENSWEISE

STANDARD Modus

1. Das standardmäßige Passwort 9999 eingeben.
2. Wurde das Passwort nicht geändert, antwortet die Tastatur mit **OK**. Wurde das Passwort geändert, erfolgt keine Anzeige und die Tastatur wartet auf die Eingabe des richtigen Passworts.
3. Durch Drücken einer der Tasten 1 bis 9 wird die Tastatur auf den STANDARD-MODUS gestellt und sie überträgt den Code der entsprechenden Taste 1 Minute lang. Gleichzeitig beginnen die LEDs zu blinken.
4. Am Ende der Übertragung erfolgt die Anzeige **SuccProc**.

Wurde das standardmäßige Passwort geändert (siehe nächsten Abschnitt ÄNDERN DES PASSWORTS):

1. Das neue Passwort eingeben.
2. Die Tastatur antwortet mit **OK**.
3. Durch Drücken einer der Tasten 1 bis 9 überträgt die Tastatur den Code der entsprechenden Taste nur 2-3 s lang. Gleichzeitig beginnen die LEDs zu blinken.
4. Am Ende der Übertragung erfolgt die Anzeige **SuccProc**.

ÄNDERN DES PASSWORTS

STANDARD Modus

1. Das aktuelle Passwort eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Ist der Code korrekt, wird das mit **OK** angezeigt, andernfalls mit **ErrProc**.
3. Das neue Passwort eingeben und mit **#** bestätigen. Werden mehr als 4 Ziffern eingegeben, antwortet die Tastatur mit **ErrProc**.
4. Das neue Passwort wiederholen und mit **#** bestätigen. Werden mehr als 4 Ziffern eingegeben, antwortet die Tastatur mit **ErrProc**.
5. Ist der Vorgang korrekt, erfolgt die Anzeige **SuccProc**, das neue Passwort wird gespeichert und wenn das der erste Vorgang war, der durchgeführt wurde, stellt sich das System auf den STANDARD-MODUS.

RESET

STANDARD Modus oder ZU DEFINIERENDEM Zustand

1. Die Tasten * und **#** gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
2. Die Tastatur beginnt zu blinken, bis **SuccProc** angezeigt wird.
3. Das System führt eine komplette Rücksetzung durch und kehrt in den ZU DEFINIERENDEN Zustand zurück.

D

ERWEITERTER MODUS

Der ERWEITERTE MODUS kann entweder mit einem Login Administrator oder durch Anschluss an den Programmierer MANAGER eingestellt werden.

Diese Einstellung kann nur durch ein vollständiges Reset der Speichers gelöscht werden, wodurch die Tastatur in den ZU DEFINIERENDEN Zustand zurückkehrt.

Für die Benutzung der Vorrichtung muss jeder Benutzer einen 7-stelligen Geheimcode eingeben, der aus ID + PW besteht:

ID = Kennnummer der Speicherposition, bestehend aus 3 Ziffern.

PW = Passwort, bestehend aus 4 Ziffern.

Es muss ein Systemadministrator eingegeben werden, der dazu befugt ist:

- neue Benutzer hinzuzufügen;
- einen vorhandenen Benutzer zu ändern;
- für jeden Benutzer die Kanäle, die aktiv sein sollen, einzustellen;
- unterschiedliche Benutzergruppen einzugeben, die für die Verwendung des Systems zugelassen sind;
- für alle Benutzer gemeinsame Kanäle hinzuzufügen;
- einen einzelnen Benutzer zu löschen;
- alle Benutzer zu löschen;
- den Lernmodus zu betreten;
- den Modus der Schnellerlernung zu aktivieren oder zu deaktivieren;
- die lange Übertragung für die Speicherung der Codes auf einem Empfänger zu aktivieren;
- die Vorrichtung vollständig rückzustellen.

Die ID des System-Administrators ist immer 000 und kann nicht geändert werden.

Beim ersten Einschalten des Systems muss das Passwort des Administrators unbedingt geändert werden. Siehe Abschnitt "ÄNDERN DES ADMINISTRATORCODES".

Jeder einzelne Benutzer (Nicht-Administrator) kann sein Passwort (die letzten 4 Ziffern des Benutzercodes) ändern, er kann aber weder die Speicherposition (ID), noch die Freigabe der Kanäle ändern.

BETRETEN DES LERNMODUS BEIM ERSTEN EINSCHALTEN*ERWEITERTER Modus*

Beim ersten Einschalten, wenn sich die Tastatur im ZU DEFINIERENDEN Zustand befindet, kann die Tastatur folgendermaßen in den Lernmodus versetzt werden:

1. Die Tasten * und # gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
2. Die LEDs beginnen zu blinken.
3. Lassen Sie die Taste innerhalb von 10 Sekunden, antwortet das System mit **SuccProc**, betritt den Lernmodus und wartet darauf, mit dem Programmierer MANAGER zu kommunizieren.
4. Wenn die Verbindung zum Programmierer nicht innerhalb von 20 Sek. hergestellt wird, verlässt das System den Lernmodus und es ertönt **ErrProc**.

ÄNDERN DES ADMINISTRATORCODES

ERWEITERTER Modus

(beim ersten Einschalten des Systems unbedingt durchzuführen)

1. Den standardmäßig eingestellten Administratorcode (000 1234) eingeben und mit * bestätigen. Werden mehr als 7 Ziffern eingegeben, berücksichtigt das System nur die letzten 7.
2. Ist der Code korrekt, wird das mit **OK** angezeigt, andernfalls mit **ErrProc**.
3. Das neue Passwort eingeben (das Passwort 1234 kann nicht noch einmal eingegeben werden) und mit # bestätigen. Werden mehr als 4 Ziffern eingegeben, antwortet das System mit **ErrProc**.
4. Das neue Passwort wiederholen und mit # bestätigen. Werden mehr als 4 Ziffern eingegeben, antwortet das System mit **ErrProc**.
5. Ist der Vorgang korrekt, ertönt **SuccProc** und das System wartet darauf, dass eines der Administratormenüs gewählt wird.
Ist der Vorgang nicht korrekt, ertönt **ErrProc** und der Vorgang wird von Beginn an wiederholt.
6. Möchte man das Passwort erneut ändern, auf den Abschnitt "ÄNDERN DES BENUTZER-/ADMINISTRATORPASSWORTS" Bezug nehmen".

LOGIN ADMINISTRATOR

ERWEITERTER Modus

1. Den Administratorcode (ID + PW) eingeben und mit # bestätigen. Werden mehr als 7 Ziffern eingegeben, berücksichtigt das System nur die letzten 7.
2. **OK** gibt an, dass der Administrator erkannt wurde. **Err Err** gibt an, dass das Passwort nicht geändert wurde und das System geht automatisch zum Punkt 3 des vorhergehenden Abschnitts "ÄNDERN DES ADMINISTRATORCODES".

AUSWAHL DER FUNKTIONEN

ERWEITERTER Modus

Der Administrator kann zwischen folgenden Funktionen wählen:

- 1 # KONFIGURATION DER STANDARDMÄSSIG AKTIVEN TASTEN FÜR DIE BENUTZER
- 2 # AKTIVIERUNG DER TASTEN MIT RÜCKSTELLUNG DES ZUGEWIESENEN TASTENCODES
- 3 # DEAKTIVIERUNG DER TASTEN MIT BEIBEHALTUNG DES ZUGEWIESENEN TASTENCODES IM SPEICHER
- 4 # EINGEBEN EINES NEUEN BENUTZERS
- 5 # ÄNDERN EINES BEREITS VORHANDENEN BENUTZERS
- 6 # EINGEBEN EINER BENUTZERGRUPPE
- 7 # LÖSCHEN EINES EINZELNEN BENUTZERS
- 8 # LÖSCHEN ALLER BENUTZER
- 9 # HINZUFÜGEN EINES STANDARDMÄSSIG AKTIVEN KANALS FÜR ALLE BENUTZER

D

- 10 # LOGIN ADMINISTRATOR ALS BENUTZER, FÜR DEN ALLE TASTEN AKTIV SIND
- 11 # ZUTRITT ZUM LERNMODUS
- 12 # AKTIVIERUNG DES SCHNELLZUTRITTS ZUM LERNMODUS
- 13 # DEAKTIVIERUNG DES SCHNELLZUTRITTS ZUM LERNMODUS
- 14 # AKTIVIERUNG DER LANGEN ÜBERTRAGUNG ZUM SPEICHERN DER VORRICHTUNG AUF DEM EMPFÄNGER
- 15 # GESAMTRESET DER VORRICHTUNG

Wird eine der aufgezählten Optionen ausgewählt, bestätigt das System mit **OK**, andernfalls ertönt **ErrProc**.

1 # Konfiguration der standardmässig aktiven Tasten für die Benutzer

ERWEITERTER Modus

Damit kann bestimmt werden, welche Tasten für alle eingegebenen Benutzer aktiv sind. Der übertragene Code entspricht der gedrückten Taste. Zum Beispiel:

- Drücken der Taste 1 = Übertragung des Kanalcode 1
- Drücken der Taste 2 = Übertragung des Kanalcode 2
-
- Drücken der Taste 9 = Übertragung des Kanalcode 9

Standardmässig sind alle Tasten aktiv.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Taste **1** der Tastatur drücken und mit **#** bestätigen.
3. Wurde der Vorgang korrekt ausgeführt, antwortet das System mit **OK**, andernfalls mit **ErrProc**.
4. Die den Kanälen, die standardmässig für alle Benutzer freigegeben werden sollen, entsprechenden Tasten (1, 2, ..., 9) drücken.
5. Mit **#** bestätigen.
6. Das System speichert die eingestellte Konfiguration, antwortet mit **SuccProc** und kehrt zum Administratormenü zurück.

Nun kann mit den anderen Optionen fortgesetzt, ein Esc durchgeführt oder darauf gewartet werden, dass das System das Esc automatisch ausführt.

2 # Aktivierung der Tasten mit rückstellung des zugewiesenen Tastencodes

ERWEITERTER Modus

Damit können die Tasten nach einer vorhergehenden Deaktivierung aktiviert werden, wobei der zu einem früheren Zeitpunkt zugewiesene Tastencode automatisch wieder hergestellt wird.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Taste **2** der Tastatur drücken und mit **#** bestätigen.
3. Wurde der Vorgang korrekt ausgeführt, antwortet das System mit **OK**, andernfalls mit **ErrProc**.

4. Die Tasten (1, 2, ..., 9) der Kanäle, die wieder aktiviert werden sollen, drücken. Werden die Tasten **0** oder * gedrückt, reagiert das System mit **Err**.
5. Mit **#** bestätigen.
6. Das System speichert die eingestellte Konfiguration, antwortet mit **SuccProc** und kehrt zum Administratormenü zurück.

Nun kann mit den anderen Optionen fortgesetzt, ein Esc durchgeführt oder darauf gewartet werden, dass das System das Esc automatisch ausführt.

3 # Deaktivierung der Tasten mit beibehaltung des zugewiesenen Tastencodes im Speicher

ERWEITERTER Modus

Damit können die Tasten deaktiviert werden, wobei der den Tasten zugeordnete Kanalcode im Speicher erhalten bleibt.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Taste **3** der Tastatur drücken und mit **#** bestätigen.
3. Wurde der Vorgang korrekt ausgeführt, antwortet das System mit **OK**, andernfalls mit **ErrProc**.
4. Die Tasten (1, 2, ..., 9) der Kanäle, die deaktiviert werden sollen, drücken. Werden die Tasten **0** oder * gedrückt, reagiert das System mit **Err**.
5. Mit **#** bestätigen.
6. Das System speichert die eingestellte Konfiguration, antwortet mit **SuccProc** und kehrt zum Administratormenü zurück.

Nun kann mit den anderen Optionen fortgesetzt, ein Esc durchgeführt oder darauf gewartet werden, dass das System das Esc automatisch ausführt.

4 # Eingeben eines neuen Benutzers

ERWEITERTER Modus

Damit kann ein neuer Benutzer in das System eingegeben werden.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Taste **4** der Tastatur drücken und mit **#** bestätigen.
3. Wurde der Vorgang korrekt ausgeführt, antwortet das System mit **OK**, andernfalls mit **ErrProc**.
4. Um einen neuen Benutzer einzugeben, muss die erste freie Speicherposition wie folgt identifiziert werden:
 - a. Zum Punkt 5 weitergehen, wenn die erste freie Speicherposition bekannt ist;
 - b. Wenn die erste freie Speicherposition nicht bekannt ist, 000 eingeben und mit **#** bestätigen. Der korrekte Vorgang wird mit **OK**, ein Fehler mit **ErrProc** angezeigt;

D

- c. Das System antwortet mit folgendem Vorgang:
- i. ALLE LEDS ERLÖSCHEN;
 - ii. ANZEIGE DER ERSTEN ZIFFER DER SPEICHERPOSITION: 1-maliges Blinken der LEDs, gefolgt von **OK**, dem Wert der ersten Ziffer entsprechend oft wiederholt.
 - iii. ANZEIGE DER ZWEITEN ZIFFER DER SPEICHERPOSITION: 2-maliges Blinken der LEDs, gefolgt von **OK**, dem Wert der zweiten Ziffer entsprechend oft wiederholt.
 - iv. ANZEIGE DER DRITTEN ZIFFER DER SPEICHERPOSITION: 3-maliges Blinken der LEDs, gefolgt von **OK**, dem Wert der dritten Ziffer entsprechend oft wiederholt.
- v. Das System wartet auf die ID, die man eingegeben möchte. Wird kein Code eingegeben, führt das System nach 20 Sek. automatisch ein Esc durch.
5. Die 3 Ziffern der der Position entsprechenden ID eingeben und mit **#** bestätigen.
 6. Ist die Position frei, antwortet das System mit **OK**. Ist die Position besetzt, antwortet das System mit **Err**. In diesem Fall wieder bei Punkt 5 beginnen und eine neue Benutzer-ID eingeben.
 7. Das Passwort (die letzten 4 Ziffern des Benutzercodes) eingeben und mit **#** bestätigen. Erfolgt keine Eingabe und wird einfach mit **#** bestätigt, bleibt das standardmäßige Passwort 0000 erhalten und der Vorgang bei Punkt 10 fortgesetzt.
 8. Das System antwortet mit **OK** oder **ErrProc**.
 9. Das Passwort wiederholen und mit **#** bestätigen.
 10. Das System antwortet mit **OK** oder **ErrProc**.
 11. Mit der Aktivierung der Kanäle, die der Benutzer verwenden darf, fortsetzen. Erfolgt keine Eingabe, führt das System nach 20 Sek. automatisch ein Esc durch.

AKTIVIERUNG DER KANÄLE

- I. Durch Drücken von **#** werden die standardmäßig eingestellten Kanäle zugeordnet (siehe Abschnitt "1 # KONFIGURATION DER STANDARDMÄSSIG AKTIVEN TASTEN FÜR DIE BENUTZER"). Das System antwortet mit **SuccProc** oder **ErrProc**.

oder

- II. Die Tasten 1, 2, 3,9 der Reihe nach drücken, um die Kanäle, die der Benutzer verwenden darf, zu aktivieren.
- III. Mit **#** bestätigen.
- IV. Das System antwortet mit **SuccProc** oder **ErrProc**.

ACHTUNG:

Solange der Vorgang nicht erfolgreich abgeschlossen wird, werden die eingegebenen Daten nicht gespeichert.

Der Administrator kann weitere Benutzer eingeben oder ein Esc ausführen. Oder er wartet 20 Sekunden, ohne eine Taste zu drücken, damit das System das Esc automatisch ausführt.

5 # Ändern eines bereits vorhandenen Benutzers

ERWEITERTER Modus

Damit können die Eigenschaften eines bereits im System vorhandenen Benutzers (Passwort und Aktivierung der Kanäle) geändert werden.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Taste **5** drücken und mit **#** bestätigen.
3. Wurde der Vorgang korrekt ausgeführt, ertönt **OK**, andernfalls **ErrProc**.
4. Die 3 Ziffern der ID, die man ändern möchte, eingeben und mit **#** bestätigen.
5. Das System antwortet mit **OK**, wenn die Position einem bereits eingegebenen Benutzer entspricht. Ist die Position hingegen frei, ertönt **Err**.
6. Das Passwort (die letzten 4 Ziffern des Benutzercodes) eingeben und mit **#** bestätigen. Wird kein Wert eingegeben und einfach mit **#** bestätigt, wird das bereits vorhandene Passwort bestätigt und der Vorgang bei Punkt 9 fortgesetzt.
7. Das System antwortet mit **OK** oder **ErrProc**.
8. Das Passwort wiederholen und mit **#** bestätigen.
9. Das System antwortet mit **OK** oder **ErrProc**.
10. Mit der Aktivierung der Kanäle, die der Benutzer verwenden darf, fortsetzen. Erfolgt keine Eingabe, führt das System nach 20 Sek. automatisch ein Esc durch.

AKTIVIERUNG DER KANÄLE

- I. Durch Drücken von **#** wird die vorhergehende Konfiguration (die bereits zuvor aktivierten Kanäle) bestätigt, oder
- II. Die Tasten 1, 2, 3,9 der Reihe nach drücken, um die Kanäle, die der Benutzer verwenden darf, zu aktivieren.
- III. Mit **#** bestätigen.
- IV. Das System antwortet mit **SuccProc** oder **ErrProc**.

ACHTUNG: Solange der Vorgang nicht erfolgreich abgeschlossen wird, werden die Daten nicht gespeichert.

Der Administrator kann damit fortfahren, die Eigenschaften der Benutzer zu ändern oder ein Esc ausführen. Oder er wartet 20 Sekunden, ohne eine Taste zu drücken, damit das System das Esc automatisch ausführt.

6 # Eingeben einer Benutzergruppe

ERWEITERTER Modus

Damit kann eine Gruppe von Benutzern eingegeben werden, die das System verwenden darf.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Taste **6** drücken und mit **#** bestätigen.

D

3. Wurde der Vorgang korrekt ausgeführt, ertönt **OK**, andernfalls **ErrProc**.
4. Die erste ID der Benutzergruppe, die das System verwenden darf, durch Drücken von XXX eingeben.
5. Die letzte ID der Benutzergruppe, die das System verwenden darf, durch Drücken von YYY eingeben. Auf diese Weise werden alle Benutzer-IDs von XXX bis YYY freigegeben. Die letzte ID der Benutzergruppe muss größer sein als die erste ID.
6. Mit **#** bestätigen. Das System antwortet mit **OK**, bzw. mit **Err**, wenn die Speicherplätze dieser Gruppe bereits belegt sind.
7. Mit der Änderung des Passworts und der Aktivierung der Kanäle fortfahren. Wenn kein Vorgang erfolgt, führt das System nach 20 Sek. automatisch ein Esc durch.

PASSWORTEINGABE

- I. Das Passwort eingeben und mit **#** bestätigen. Erfolgt keine Eingabe und wird einfach mit **#** bestätigt, bleibt das standardmäßige Passwort 0000 erhalten und man gelangt zum Schritt IV.
- II. Das System antwortet mit **OK** oder **ErrProc**.
- III. Das Passwort wiederholen und mit **#** bestätigen.
- IV. Das System antwortet mit **OK** oder **ErrProc**.

AKTIVIERUNG DER KANÄLE

- I. Drückt man **#**, werden alle standardmäßigen Kanäle für die Benutzer der Gruppe aktiviert und der Vorgang geht bei Punkt 8 weiter.

oder

- II. Die Tasten 1, 2, 3,9 der Reihe nach drücken, um die Kanäle zu aktivieren, die die Benutzer der Gruppe verwenden dürfen.
- III. Mit **#** bestätigen.
8. Das System speichert die Einstellungen, erstellt alle Benutzer und meldet die Erstellung mit einer Anzahl von Signalen, die der Anzahl von Benutzern der erstellten Gruppe entspricht.
9. Wird der Vorgang erfolgreich abgeschlossen, ertönt **SuccProc**. Wird er hingegen nicht erfolgreich abgeschlossen, weil die Positionen der Gruppe nicht alle frei sind, ertönt **Err** und das System wartet auf die Eingabe einer neuen Gruppe.

Nun kann mit den anderen Optionen fortgesetzt, ein Esc durchgeführt oder darauf gewartet werden, dass das System das Esc automatisch ausführt.

7 # Löschen eines einzelnen Benutzers**ERWEITERTER Modus**

Damit kann ein einzelner Benutzer aus dem System gelöscht werden.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Taste **7** der Tastatur drücken und mit **#** bestätigen.
3. Wurde der Vorgang korrekt ausgeführt, antwortet das System mit **OK**, andernfalls mit **ErrProc**.

4. XXX eingeben, wobei XXX der zu löschenden ID entspricht, und mit **#** bestätigen. Wird 000, gefolgt von **#** eingegeben, wird der Vorgang nicht ausgeführt. Es ertönt **Err** und man gelangt wieder zu Punkt 4.
5. Wurde der Vorgang korrekt ausgeführt, antwortet das System mit **SuccProc**, andernfalls mit **ErrProc**.

Der Administrator kann weitere Benutzer löschen, ein Esc ausführen oder abwarten, bis das System das Esc automatisch ausführt.

8 # Löschen aller Benutzer

ERWEITERTER Modus

Damit können alle Benutzer außer dem Administrator aus dem System gelöscht werden.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Taste **8** drücken und mit **#** bestätigen. Es werden alle Benutzer außer dem Administrator gelöscht.
3. Das System antwortet mit **SuccProc** und die LEDs blinken 400 ms lang, danach erfolgt die Rückkehr zum Administratormenü.

Nun kann mit den anderen Optionen fortgesetzt, ein Esc durchgeführt oder darauf gewartet werden, dass das System das Esc automatisch ausführt.

9 # Hinzufügen eines standardmässig aktiven Kanals für alle Benutzer

ERWEITERTER Modus

Damit wird ein Kanal zu den bereits standardmässig eingestellten Kanälen hinzugefügt, der für alle Benutzer aktiv ist.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Taste **9** drücken und mit **#** bestätigen.
3. Die dem Kanal, der hinzugefügt werden soll, entsprechende Taste drücken und mit **#** bestätigen. Auf diese Weise wird der der Taste entsprechende Kanal zu jenen hinzugefügt, die bereits als standardmässig identifiziert wurden. Er ist für alle Benutzer aktiv.
4. Das System antwortet mit **SuccProc** und kehrt zum Administratormenü zurück.

Nun kann mit den anderen Optionen fortgesetzt, ein Esc durchgeführt oder darauf gewartet werden, dass das System das Esc automatisch ausführt.

ACHTUNG: Wird bei Punkt 3 0 gedrückt, ertönt ErrProc.

10 # Login Administrator als Benutzer, für den alle Tasten aktiv sind

ERWEITERTER Modus

Damit kann der Administrator das System als normaler Benutzer, es sind aber alle Tasten aktiv.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Tasten **10** drücken und mit **#** bestätigen.

D

3. Der Reihe nach die Tasten drücken, die man aktivieren möchte und mit **#** bestätigen.
4. Das System antwortet mit **SuccProc** und kehrt zum Administratormenü zurück.

Nun kann mit den anderen Optionen fortgesetzt, ein Esc durchgeführt oder darauf gewartet werden, dass das System das Esc automatisch ausführt.

ACHTUNG:

Wird bei Punkt 3 0 gedrückt, sendet das System einen Code, der den Funkempfänger, auf dem die Tastatur gespeichert ist, in den Vorlernzustand versetzt. Um den Empfänger in den Lernmodus zu versetzen, wird eine bereits gespeicherte Taste gedrückt.

11 # Zutritt zum Lernmodus*ERWEITERTER Modus*

Damit wird die fertige Tastatur für die Verbindung mit dem Programmierer MANAGER konfiguriert.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Tasten **11** drücken und mit **#** bestätigen.
3. Das System antwortet mit **SuccProc**, betritt den Lernmodus und versucht, mit dem Programmierer MANAGER zu kommunizieren.
4. Wenn die Verbindung zum Programmierer nicht innerhalb von 20 Sek. hergestellt wird, verlässt das System den Lernmodus und es ertönt **ErrProc**.

12 # Aktivierung des Schnellzutritts zum Lernmodus*ERWEITERTER Modus*

Damit kann das Schnellverfahren für die Verbindung mit dem Programmierer MANAGER aktiviert werden.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Tasten **12** drücken und mit **#** bestätigen.
3. Das System antwortet mit **SuccProc**, um anzuzeigen, dass der Schnelllernmodus freigegeben ist. Siehe Abschnitt "SCHNELLLERNVERFAHREN".
4. Das System kehrt zum Administratormenü zurück.

Nun kann mit den anderen Optionen fortgesetzt, ein Esc durchgeführt oder darauf gewartet werden, dass das System das Esc automatisch ausführt.

13 # Deaktivierung des Schnellzutritts zum Lernmodus*ERWEITERTER Modus*

Damit kann das Schnellverfahren für die Verbindung mit dem Programmierer MANAGER deaktiviert werden.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Tasten **13** drücken und mit **#** bestätigen.

3. Das System antwortet mit **SuccProc**, um anzuzeigen, dass der Schnelllernmodus gesperrt ist (standardmäßiger Zustand).
4. Das System kehrt zum Administratormenü zurück.

Nun kann mit den anderen Optionen fortgesetzt, ein Esc durchgeführt oder darauf gewartet werden, dass das System das Esc automatisch ausführt.

14 # Aktivierung der langen Übertragung zum speichern der Vorrichtung auf dem Empfänger

ERWEITERTER Modus

Damit wird die ununterbrochene Übertragung der Codes für die Speicherung auf dem Funkempfänger aktiviert.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Tasten **14** drücken und mit **#** bestätigen. Ist der Vorgang korrekt, ertönt **OK**, andernfalls **ErrProc**.
3. Die Taste, die auf dem Empfänger gespeichert werden soll, drücken.
4. Ist die Taste nicht aktiv, ertönt **Err** und das System wartet darauf, dass eine aktive Taste gedrückt wird.
5. Ist die Taste aktiv, ertönt **OK** und das System beginnt mit einer Endlosübertragung des Tastencodes mit 4 Übertragungen pro Sekunde.
Die Übertragung des Codes wird durch das Blinken der LEDs angezeigt.
6. Den Lernmodus der Codes auf dem Empfänger aktivieren.
7. Die Endlosübertragung durch Drücken von **#** stoppen, sobald der Tastencode im Empfänger gespeichert ist.
8. Das System antwortet mit **SuccProc** und kehrt zum Administratormenü zurück.

Nun kann mit den anderen Optionen fortgesetzt, ein Esc durchgeführt oder darauf gewartet werden, dass das System das Esc automatisch ausführt.

15 # Gesamttest der Vorrichtung

ERWEITERTER Modus

Damit werden alle Daten der Vorrichtung, einschließlich des PWs des Administrators, gelöscht und die Standardeinstellungen geladen.

1. Den Administratorcode eingeben und mit **#** bestätigen.
2. Die Tasten **15** drücken und mit **#** bestätigen. Ist der Vorgang korrekt, ertönt **OK**, andernfalls **ErrProc**.
3. Innerhalb von 5 Sek. gleichzeitig die Tasten ***** und **#** drücken. Es ertönt **OK** und die LEDs beginnen zu blinken.
4. Werden die Tasten ***** und **#** nach dem Signal **Err** gedrückt, geht die Tastatur in den **ErrProc** Zustand.
5. Beide Tasten bis zum Ertönen von **SuccProc** gedrückt halten.

D

6. Das System ist rückgesetzt.
7. Wird der Vorgang nicht korrekt ausgeführt, ertönt **Err** und das System kehrt zum Administratormenü zurück.

Nun kann mit den anderen Optionen fortgesetzt, ein Esc durchgeführt oder darauf gewartet werden, dass das System das Esc automatisch ausführt.

ÄNDERN DES BENUTZER-/ADMINISTRATORPASSWORTS*ERWEITERTER Modus*

1. Die 7 Ziffern (ID + PW) des Geheimcodes eingeben. Werden mehr als 7 Ziffern eingegeben, berücksichtigt das System nur die letzten 7.
2. Mit * bestätigen.
3. Ist der Code korrekt, wird das mit **OK** angezeigt, andernfalls mit **ErrProc**.
4. Das neue Passwort eingeben und mit # bestätigen. Werden mehr als 4 Ziffern eingegeben, antwortet das System mit **ErrProc**.
5. Das neue Passwort wiederholen und mit # bestätigen. Werden mehr als 4 Ziffern eingegeben, antwortet das System mit **ErrProc**.
6. Ist der Vorgang korrekt, ertönt **SuccProc**. Ist der Vorgang nicht korrekt, ertönt **ErrProc** und der Vorgang wird von Beginn an wiederholt.

BENUTZER-LOGIN ZUM AKTIVIEREN DER KANÄLE*ERWEITERTER Modus*

1. Die 7 Ziffern (ID + PW) des Geheimcodes eingeben. Werden mehr als 7 Ziffern eingegeben, berücksichtigt das System nur die letzten 7.
2. Mit # bestätigen.
3. Ist der Code korrekt, wird das mit **OK** angezeigt, andernfalls mit **ErrProc**.
4. Die Kanäle, die aktiviert werden sollen, der Reihe nach eingeben.
5. Ist der Benutzer freigegeben, ertönt **OK** und der Code der Taste, die gedrückt wurde, wird gesendet. Ist der Benutzer nicht freigegeben, funktionieren die Tasten nicht und es erfolgt keine Übertragung.

SCHNELLERNVERFAHREN*ERWEITERTER Modus*

1. Das Verfahren über das Menü 12 # aktivieren.
2. Die Tasten * und # gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
3. Die LEDs beginnen zu blinken.

4. Lassen Sie die Taste innerhalb von 10 Sekunden, antwortet das System mit **SuccProc**, betritt den Lernmodus und wartet darauf, mit dem Programmierer MANAGER zu kommunizieren.
5. Wenn die Verbindung zum Programmierer nicht innerhalb von 20 Sek. hergestellt wird, verlässt das System den Lernmodus und es ertönt **ErrProc**.

CE-Konformitätserklärung

Der Hersteller:

GI.BI.DI. S.r.l.

Via Abetone Brennero, 177/B,
46025 Poggio Rusco (MN) ITALY

erklärt, dass die Produkte:

DCD 100

diese wurden gemäß den Vorschriften folgender Normen und/oder technischen Spezifikationen gefertigt:

- **EN 301 489-3 V1.4.1 (2002-08) & EN 301 489-1 V1.4.1 (2002-08)**
- **EN 300 220-2 V2.1.2 (2007), EN 50371 (2002)**
- **EN 60950-1 (2006)**

auf welche sich die Konformität mit den Richtlinien 1999/5/EG, 2004/108/EG und 2006/95/EG stützt.

Datum 19/04/2011

Geschäftsführer
Oliverio Arosio



■ a **BANDINI INDUSTRIE** company



ISO 9001 Cert. N. 0079

GIBIDI

GI.BI.DI. S.r.l.

Via Abetone Brennero, 177/B
46025 Poggio Rusco (MN) - ITALY
Tel. +39.0386.52.20.11
Fax +39.0386.52.20.31
E-mail: comm@gibidi.com

Numero Verde: 800.290156



www.gibidi.com